

JAHRESBERICHT 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Portrait Emma Schaub Stiftung und Vorwort der Präsidentin	3
2. Auszug Vergaberichtlinien 2012 - 2015	4
3. Vergabungen 2013	5
4. Jahresrechnung	6
4.1 Bilanz	6
4.2 Erfolgsrechnung	7
4.3 Anhang zur Jahresrechnung	8/9
4.4 Bericht der Kontrollstelle	10
5. Kontakt	11

1. Portrait Emma Schaub Stiftung und Vorwort der Präsidentin

Die selbständige Emma Schaub Stiftung wurde nach dem Tod der Stifterin im Jahr 1955 errichtet. Die Stifterin hat im Alter von 80 Jahren bestimmt, dass ihr Vermögen nach ihrem Tod in eine Stiftung einfliessen und der Ertrag dieser Stiftung dazu dienen soll, finanzielle Notlagen betagter, gesundheitlich geschwächter Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel zu lindern. Laut der testamentarischen Verfügung hat die Stiftung den Zweck, „bedürftige, in Basel lebende alte Leute, insbesondere Gebrechliche und Blinde zu unterstützen“.

Seit dem Jahr 2005 hat die Emma Schaub Stiftung als selbständige Stiftung ihren Sitz bei der Christoph Merian Stiftung in Basel. Die Präsidentin der Stiftung ist Edith Buxtorf-Hosch. Sie war bereits vor der Verlegung des Stiftungssitzes während über 10 Jahren im Stiftungsrat.

Weiter im Stiftungsrat vertreten ist Walter Brack, Abteilungsleiter Soziales & Stadtentwicklung bei der Christoph Merian Stiftung. Seit Herbst 2008 werden die Geschäfte von Mireille Gast, Abteilung Soziales & Stadtentwicklung der Christoph Merian Stiftung, geführt.

Dem Stiftungszweck Rechnung tragend und basierend auf den 2012 definierten Vergaberichtlinien unterstützte die Emma Schaub Stiftung auch im Jahr 2013 verschiedene Angebote und Projekte von Institutionen in Basel, die sich schwerpunktmässig um ältere, gebrechliche oder sehbehinderte Menschen kümmern. Dabei gingen CHF 63'000 an Angebote, welche die Selbständigkeit im Alter unterstützten, CHF 70'000 an den Bereich Beratung und Rehabilitation und CHF 32'000 an diverse Fonds bei Institutionen für die gezielte Unterstützung von Einzelpersonen in Notlagen.

Insgesamt darf die Emma Schaub Stiftung auf ein ruhiges und positives Geschäftsjahr zurückblicken. Die Emma Schaub Stiftung legt grossen Wert auf Kontinuität und wird auch in Zukunft grössere und längerfristige Engagements im Sinne der Stifterin eingehen und halten.

Wir danken unseren Projektpartnern im Jahr 2013 für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Die Präsidentin des Stiftungsrates

Edith Buxtorf-Hosch



2. Auszug Vergaberichtlinien 2012 - 2015

Die Emma Schaub Stiftung engagiert sich schwerpunktmässig in den nachstehenden Unterstützungskategorien. Engagements ausserhalb dieser Schwerpunkte sind nur in begründeten Fällen zulässig.

Die Emma Schaub Stiftung unterstützt im Kanton Basel-Stadt domizilierte Organisationen/ Institutionen mit Angeboten für ältere Menschen (ab 55 Jahren), insbesondere für betagte, gebrechliche und/oder sehbehinderte Renten-Empfängerinnen und Empfänger, die im Kanton Basel-Stadt wohnen.

Insbesondere:

- a) Angebote, welche das selbständige Wohnen im Alter unterstützen
 - Betreuung: Medizinische und psychologische Betreuung, Hilfe bei Alltagsaufgaben, Pflege, Besuchsdienste
 - Verpflegung: Essenslieferungen, Mittagstische, Einkaufshilfen, etc.
 - Freizeitgestaltung: Mobilität, Kurse
 - Nachbarschaftshilfe: Spazieren, Reisen, Einkaufen, Freizeit, etc.
 - Unterstützung, Entlastung und Beratung von betreuenden Angehörigen
- b) Beratung und Rehabilitation von blinden oder sehbehinderten sowie gebrechlichen oder demenzerkrankten älteren Menschen.
- c) Einzelunterstützung von bedürftigen älteren Menschen (ab 55 Jahren mit Rente und nur über Organisationen), schwerpunktmässig zur Überbrückung von Notlagen und für Leistungen und Hilfsmittel, die nicht oder nur teilweise über Versicherungen (AHV/EL, Krankenkasse, IV etc.) abgerechnet werden können.
- d) Sensibilisierung
Punktuelle Unterstützung von Sensibilisierungsbestrebungen zu altersrelevanten Themen.

3. Vergabungen 2013

Die Emma Schaub Stiftung hat im Jahr 2013 insgesamt 20 Gesuche bearbeitet und Beiträge an 16 Organisationen gesprochen, wobei mit mehreren Institutionen jeweils mehrjährige Unterstützungen vereinbart werden. Die Gesamtsumme der Vergabungen betrug CHF 165'000.

Detaillierte Übersicht der Vergabungen:

Gesuchsteller	Projekt	Betrag
Sehbehindertenhilfe Basel	Beiträge für den Bereich Beratung und Rehabilitation	40'000
Alzheimervereinigung beider Basel	Beiträge für den Bereich Beratung/Beratungstelefon und das Gedächtnistraining plus	30'000
Compagna Sektion Basel-Stadt, Bahnhofhilfe Basel	Betriebsbeitrag zur Erhaltung des Angebots der Bahnhofhilfe an den Wochenenden	20'000
Vinzenzverein Basel, NachbarNET plus	Fonds für Einzelfallunterstützungen für die Dienstleistungen des NachbarNET plus	10'000
PSAG Besuchsdienst	Pauschalbeitrag Besuchsdienst an Betagte	10'000
Winterhilfe Basel-Stadt	Fonds für Einzelfallunterstützungen an bedürftige SeniorInnen	10'000
Lungenliga beider Basel	Fonds für Einzelfallunterstützungen im Bereich Beratung und Begleitung	7'000
Historisches Museum Basel	Beitrag an Führungen und Workshops für sehbehinderte und blinde Personen	7'000
	Beitrag an den "Koffer der Erinnerung" zur Gedächtnisaktivierung, Aufbau und Testphase	5'000
Pro Infirmis Basel-Stadt, Sozialberatung	Fonds für Einzelfallunterstützungen an bedürftige SeniorInnen	6'000
Verein Gassenküche Basel	Betriebsbeitrag	5'000
Sozialdienst gegenseitige Hilfe Riehen-Bettingen	Fonds für Einzelfallunterstützungen an bedürftige SeniorInnen	5'000
Caritas beider Basel	Fonds für Einzelfallunterstützungen an bedürftige SeniorInnen	4'000
Insieme Basel	Seniorenferien 2013	2'000
RKK BS, Pfarrei St. Marien – Elisabethenwerk St. Marien	Seniorenferien 2013	2'000
RKK BS, Pfarrei Heiliggeist – Pastoralraum Grossbasel Ost, Sozialdienst Don Bosco	Seniorenferien 2013	2'000
Total		165'000

4. Jahresrechnung

4.1 Bilanz

BILANZ	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	11'606.85	123'752.03
Forderungen	55'004.59	36'884.76
Vorräte	0.00	1'664.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'774.89	1'159.49
Total Umlaufvermögen	80'386.33	163'460.28
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	10'236'665.95	9'629'034.49
Immobilie Sachanlagen	1'600'001.00	1'563'347.62
Total Anlagevermögen	11'836'666.95	11'192'382.11
TOTAL AKTIVEN	11'917'053.28	11'355'842.39
FREMDKAPITAL		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'229.70	856'776.60
Freie Rückstellung Vergabungen	135'000.00	95'000.00
Zweckgebundene Rückstellung Vergabungen	7'000.00	7'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	27'339.85	9'556.98
Total kurzfristige Fremdkapital	170'569.55	968'333.58
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	400'000.00
Langfristige Rückstellungen	2'644'166.81	1'922'198.04
Total langfristiges Fremdkapital	3'644'166.81	2'322'198.04
Total Fremdkapital	3'814'736.36	3'290'531.62
EIGENKAPITAL		
Stiftungskapital	7'136'242.00	7'165'531.29
Jahresergebnis	966'074.92	899'779.48
Total Eigenkapital	8'102'316.92	8'065'310.77
TOTAL PASSIVEN	11'917'053.28	11'355'842.39

4.2 Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	2013	2012
	CHF	CHF
ERTRÄGE		
Liegenschaftsertrag	132'759.78	53'644.87
Wertschriftenenertrag	1'231'847.52	922'373.33
übrige Erträge	0.00	200.00
Entnahme Rückstellungen	165'000.00	205'000.00
TOTAL ERTRÄGE	1'529'607.30	1'181'218.20
AUFWÄNDE		
Liegenschaftsaufwand	-86'779.80	-14'429.81
Wertschriftenaufwand	-216'190.56	-33'175.98
Personalaufwand/Honorare	-17'879.60	-17'109.60
Verwaltungsaufwand	-8'437.70	-7'192.75
Vergabungen	-165'000.00	-205'000.00
Finanzerfolg	-14'151.99	-165.73
Abschreibungen	-53'566.18	-2'500.00
Steueraufwand	-1'526.55	-1'864.85
TOTAL AUFWÄNDE	-563'532.38	-281'438.72
JAHRESERGEBNIS	966'074.92	899'779.48

4.3 Anhang zur Jahresrechnung

Anhang zur Jahresrechnung 2013

Allgemeine Angaben

Testament	30.09.1947
Nachtrag der Stiftungsurkunde	19.09.1983

Unter dem Namen „Emma Schaub-Stiftung“ ist seit dem 02.03.1956 mit Sitz in Basel eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 und folgende des Schweizerischen Zivilgesetzbuches im Handelsregister und unter der Nummer KBS-0934 bei der Stiftungsaufsicht des Kantons Basel-Stadt eingetragen.

Die Stiftung hat den Zweck, bedürftige, in Basel lebende alte Leute, insbesondere Gebrechliche und Blinde zu unterstützen.

Der Stiftungsrat befindet an den Stiftungsratssitzungen über die zu unterstützenden Institutionen und die Höhe der Vergabungen.

Die Stiftung führt ihre Bücher nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes über die kaufmännische Buchführung.

Stiftungsrat

Buxtorf-Hosch Brack	Edith Walter	Präsidentin Mitglied	Einzelunterschrift Einzelunterschrift
Gast	Mireille	Geschäftsführerin	Kollektivunterschrift zu zweien

Sämtliche Stiftungsräte sind auf unbestimmte Zeit gewählt.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Basel

Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden angewandt

Flüssige Mittel	Marktwert
Forderungen	Nominalwert
Anlagen in Wertschriften	Marktwert
Anlagen in Immobilien	Buchwert

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat sich grundsätzlich mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt, jedoch wurde dies bisher nicht schriftlich festgehalten.

Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe

	2013	2012
Entschädigung Stiftungsrat	CHF 4'000.00	CHF 4'000.00

	31.12.2013 CHF	31.12.2012 CHF	Veränd. CHF
Erläuterungen zur Bilanz			
Finanzanlagen			
Anlagenliquidität	8'128.32	30782.69	-22'654.37
Obligationen	2'932'998.61	2'810'593.34	122'405.27
Aktien + ähnliche Titel	5'014'981.96	4743'392.56	271'589.40
Fonds Geldmarkt	78'136.91	78'559.30	-422.39
Fonds Immobilien	2'202'420.15	1'965'706.60	236713.55
Total Finanzanlagen	10'236'665.95	9'629'034.49	607'631.46
<hr/>			
Immobilie Sachanlagen			
Basel, Hardstrasse 67	1'673'567.18	234'800.00	1'438'767.18
Wertberichtigungen	-73'566.18	-20'000.00	-53'566.18
Buchwert 31.12.	1'600'001.00	214'800.00	1'385'201.00
Brandversicherungswert	1'998'000.00	1'711'000.00	287'000.00
Bauprojekt Hardstrasse 67	0.00	1'348'547.62	-1'348'547.62
Total Immoblie Sachanlagen	1'600'001.00	1'563'347.62	36'653.38
<hr/>			
Veränderungen langfristige Rückstellungen			
Rückstellungen Immobilien	302'739.25	304'839.25	-2'100.00
Rückstellungen Wertschriftenschwankung	1'635'685.32	911'616.55	724'068.77
Freie Rückstellungen Vergabungen	705'742.24	705'742.24	0.00
Total langfristige Rückstellungen	2'644'166.81	1'922'198.04	721'968.77
<hr/>			
Veränderung Stiftungskapital			
Stiftungsvermögen	1'638'475.93	1'638'475.93	0.00
Realwerterhaltung (Stiftungskapital)	5'497'766.07	5'527'055.36	-29'289.29
Total Stiftungskapital	7'136'242.00	7'165'531.29	-29'289.29
<hr/>			
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	2013	2012	
Vergabungen			
Details zu den Vergabungen sind aus dem Jahresbericht/Geschäftsbericht 2013 ersichtlich. Dieser war nicht Prüfgegenstand der Revisionsstelle.			
Abschreibung			
Liegenschaft Hardstrasse 67, Basel	53'566.18	2'500.00	51'066.18
Total Abschreibung	53'566.18	2'500.00	51'066.18
Verteilung Jahresergebnis	966'074.92	899'779.48	
- Einlage / + Entnahme Freie Rückstellung Vergabungen	-165'000.00	-205'000.00	
- Einlage / + Entnahme RST Wertschriftenschwankung	-795'411.92	-724'068.77	
- Einlage / + Entnahme Realwerterhaltung Stiftungskapital	-5'663.00	29'289.29	

4.4 Bericht der Kontrollstelle



Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Emma Schaub-Stiftung
Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Emma Schaub-Stiftung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Alexandre Stotz
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Bucheli
Revisionsexperte

Basel, 24. März 2014

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

5. Kontakt

Geschäftsführung / Sekretariat

Mireille Gast

Emma Schaub Stiftung
c/o Christoph Merian Stiftung
St. Alban-Vorstadt 5
Postfach
4002 Basel

Telefon +41 61 226 33 27
Fax +41 61 226 33 46
Email m.gast@merianstiftung.ch

Basel, im März 2014